



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und
Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Erhöhung der finanziellen Mittel für das Landeskuratorium
der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.
(LKV)
(Kap. 08 03 Tit. 671 03)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 Tit. 671 03 wird der Ansatz für die Jahre 2017 und 2018 jeweils um 1.232,0 Tsd. Euro von 17.768,0 Tsd. Euro auf 19.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Zur Durchführung der Leistungsprüfungen nach dem Tierzuchtgesetz an normativ Beauftragte wie dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) werden jährlich mehr finanzielle Mittel notwendig. Als Selbsthilfeeinrichtung unterstützt der LKV zudem bayerische Landwirte intensiv mittels eines breitgefächerten Beratungsangebots, das auf Grund der angestiegenen Dokumentationspflichten, aber auch der immer höher werdenden Qualitätsanforderungen gerne angenommen wird. Um unsere bäuerliche Betriebsstruktur in Bayern zu erhalten, muss ein adäquates Beratungsangebot wie die des LKV auch weiterhin zu moderaten Preisen erschwinglich sein.